

«Mein Herz schlägt für Rambo»

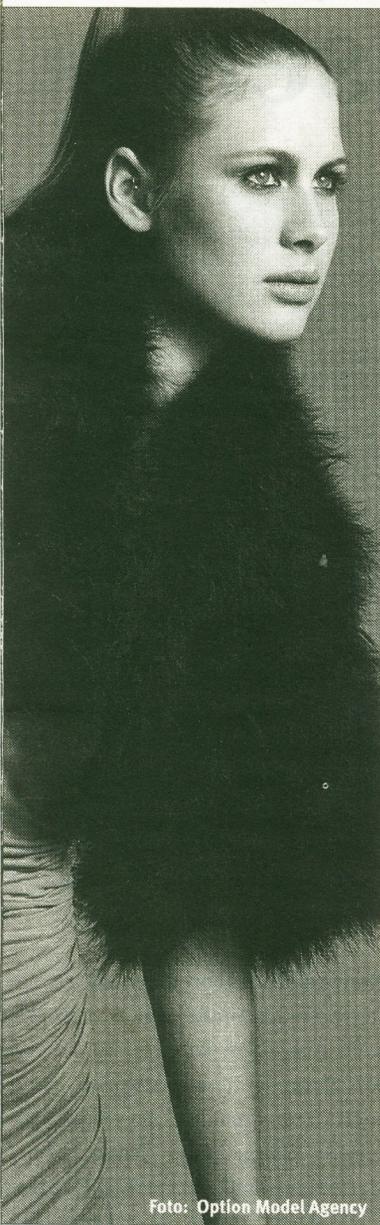


Foto: Option Model Agency

Brig-Glis Georgette Kämpfen ist das Swiss Elite Model Look 2007. Im April kämpft sie in Prag um einen Modelvertrag.

82-64-92 – das sind nicht die Lottozahlen der vergangenen Ziehung, sondern die Masse von Georgette Kämpfen, ex-aequo Siegerin des Swiss Elite Model Look 2007. Jetzt will die 16-jährige Briger Handelsschülerin am weltweiten Elite Model Look-Finale vom 21./22. April in Prag eine gute Figur abgeben.

Ein Herz für «Rambo»

Seit ihrem Sieg im vergangenen September hat sich einiges getan. So stand Georgette schon zweimal für eine Fashion-Show in Zürich und Montreux auf dem Laufsteg. Auch die Autogrammjäger sind auf die sympathische Brigerin aufmerksam geworden. Ein Autogrammsammler reiste sogar extra von Thun an, um sich eine Unterschrift zu holen. «Das ist schon sehr gewöhnungsbedürftig», lacht sie. Hat sie auch Liebesbriefe bekommen? «Nein, ich hätte momentan auch nicht sehr viel Zeit für einen Freund», gesteht Georgette, deren Herz für ihren Vierbeiner «Rambo», einen Border Collie-/Appenzeller-Mischling, schlägt. Mit ihm verbringt sie fast jede freie Minute. «Ich bin im

Agility Hundesportverein Oberwallis tätig und auch beim Lauftraining begleitet mich «Rambo» regelmässig.» Jeden Tag ist die hübsche Brigerin unterwegs, um dem Ausdauersport zu frönen. Mit Erfolg: Im letzten Jahr wurde sie Vize-Schweizermeisterin im Crosslauf. «Der Sport bedeutet mir unheimlich viel. Laufen ist ein sehr guter Ausgleich zur Schule. Daheim bin ich viel in der Natur und habe einen sehr guten Freundeskreis.»

Von Gummistiefeln und Stiletto

Überhaupt ist Georgette nicht einfach nur ein Modegirlie, sondern weiss auch, richtig anzupacken. So hilft sie regelmässig im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. «Erst letzte Woche habe ich Wasserleiten geputzt», sagt sie und strahlt dabei übers ganze Gesicht. Aber auch beim Melken oder Mistaustragen macht Georgette eine gute Figur. «Ich bin mit dieser Arbeit aufgewachsen. Das passt schon», meint sie und setzt ihr gewinnbringendes Lächeln auf. Auf die Frage, ob sie sich in Gummistiefeln denn wohler fühle als in Stiletto mit Stricknadelabsätzen, prustet sie los: «Keine Frage, in Stiefeln fühle ich mich um einiges wohler.» Das, so verrät uns die langbeinige Schönheit, habe aber auch damit zu tun, dass es Stiletto nur bis zur Schuhgrösse 41 gebe. «Und da ich Grösse 42/43 trage, Opa sei Dank, muss ich mich je-

weils wohl oder übel in die kleineren Schuhe hineinzwängen. Das ist leider nicht sehr angenehm und mitunter auch schmerzhaft», gesteht sie.

Auf zum Finale nach Prag

Georgette ist eine Naturschönheit und so verwundert es kaum, dass sie morgens nicht allzu viel Zeit im Badezimmer verbringt. «Jeweils fünf bis zehn Minuten müssen reichen», verrät sie uns. Dann gehts ab in die Schule. Georgette absolviert den 1. Sporthandel. Sportlehrerin sei ihr Berufsziel, «oder etwas mit Tieren». Seit ihrer Wahl zur Swiss Elite Model Look ist auch das Modeln nicht weit hergeholt. Der Siegerin des Elite Model Look in Prag am 21./22. April 2008 winkt ein zweijähriger Modelvertrag von mehr als 150 000 Dollar. 70 Mädchen aus den verschiedensten Ländern buhlen um die Gunst der Juroren. Nach einem Vorwahlverfahren ziehen die 15 Schönsten der Schönen ins grosse Finale ein. «Das wär der Hammer, wenn ichs ins Finale schaffen würde», strahlt sie. Über eine noch bessere Platzierung mag sie gar nicht nachdenken. Jetzt freut sie sich erstmals auf die Reise nach Prag. Zusammen mit Nina Ardizzone, der ex-aequo Siegerin der Schweizerwahl, fliegt sie nach Tschechien. «Wir verstehen uns ganz gut. Ich bin froh, dass Nina auch dabei ist.»

Walter Bellwald